

Lamburg

Neujahr 1957.

Mein lieber Frau Baummeister!

Das Neue Jahr bietet Anlaß,
mal wieder voneinander zu
hören. -

Sie werden es leichtest sein,
daß die Festtage mit ihrem
schmerzlichen Gesinnungswandel
vorüber sind. Meine herzlichsten
Wünsche begleiten Sie u. Ihre

lieben Kinder ins Neue Jahr;
möge es für Sie Alle gutes u.
schönes bringen! —

Es war das erste Weihnachts-
fest, das wir in „Bairl“ erlebten,
denn letztes Jahr waren wir aus
dieser Zeit in Stuttgart.

Ein klein wenig liebe ich die
schöne Kurstadt ja auch
u. mit der Zeit wird einem
manches verhafter. —

Wir erlebten am 3. Weihnachts-
tag eine hinreichende Anführung

der Gottesdankens und
M. Hödl als Bronzilde. -

Die Kunstler ernte ten $\frac{1}{2}$ Hst. Beifall.

In Ihres allgemeinen Bekei-
erung lege ich beifolgendes einig
Brieflein von Fe bei; ich fand
es unter meinem alten Kein
es stammt aus des bracher Zeit;
vielleicht schicken Sie mit es ge-
legentlich wieder zee. -

Mein Bruder ist sehr betrubt, weil
sein Sohn mit Frau u. 2 Mau. altem
Töchterchen in diesem Monat nach
Los Angeles (Kalifornien) auswan-
dern wird. -

Nochmals herzliche Neujahrsgrüße
'6. Gruppe.' Ihre L. Hoff und Familie.